

- G. Reimer in Berlin.
2028. Fortschritte, die, der Physik im J. 1868. 24. Jahrg. red. v. D. Schwalbe. 1. Abth. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$  #
- Reisewitz'sche Buchh. in Oppeln.
2029. † Fessel, F., die Schiffbarmachung der Oder. gr. 8. In Comm. \*  $\frac{2}{3}$  #
2030. Geiser, J. Chr. D., Gebet-, Beicht- u. Communionbuch f. d. häusl. u. kirchl. Andacht. 10. Aufl. 8. \*  $\frac{1}{3}$  #
- Sacco Nachf. in Berlin.
2031. † Egmont, Graf, u. das schöne Mädchen v. Brüssel. Historisch-romant. Erzählg. 1. u. 2. Vfg. gr. 8. à 3 N<sup>o</sup>
2032. Neumann, R., der Grenadier v. Weissenburg. Historischer Roman. 25. (Schluß-) Vfg. gr. 8. 3 N<sup>o</sup>
2033. Stark, R., die bleiche Agathe od. die Hellscheiterin vom rothen Thurm. Roman. 3. u. 4. Vfg. gr. 8. à 3 N<sup>o</sup>
- Sallmayer & Co. in Wien.
2034. † Physiologie, die gesammte, d. Menschen nach dem Standpunkte der Wiener medicin. Schule. Hrsg. v. der „Allgemeinen Wiener medicin. Zeitg.“ Chefred.: B. Kraus. Lex.-8. In Comm. Geb. \* 13 $\frac{3}{4}$  #
- Schulze in Leipzig.
2035. Hittenkofer, das Entwerfen v. Facaden. Hoch 4. \* 3 #
- H. Schulze in Leipzig.
2036. † Brüder-Bote, der. Red.: J. R. Römer. Jahrg. 1872. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cpl. \*  $\frac{2}{3}$  #
2037. † Brüdermissions-Blatt f. Kinder. Jahrg. 1872. Nr. 1. 8. In Comm. pro cpl. \* 8 N<sup>o</sup>
2038. † Kunst u. Gewerbe. Wochenblatt zur Förderg. deutscher Kunst-Industrie. Hrsg.: C. Stegmann. 6. Jahrg. 1872. Nr. 1. gr. 8. In Comm. Vierteljährlich \* 1 #
2039. † Missions-Blatt aus der Brüdergemeine. Red.: J. R. Römer. 36. Jahrg. 1872. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cpl. \*  $\frac{1}{2}$  #
2040. † Nachrichten aus der Brüder-Gemeine. Red.: E. H. Pemsfel. Jahrg. 1872. Nr. 1. 8. In Comm. pro cpl. \* 2 $\frac{2}{3}$  #
- Stuber's Buchh. in Würzburg.
2041. Koburg, G. v., Gedichte. 16. \* 1 #; geb. m. Goldschn. \* 1 $\frac{1}{2}$  #
2042. Roth, die Arzneimittel der heutigen Medicin m. Formeln ihrer Anwendg. u. e. therapeut. Repetitorium. gr. 8. \* 1 $\frac{1}{2}$  #
- Wahlen in Berlin.
2043. Ebmeier, Beweisurtheil od. Beweisverfügung. Ein Votum zu dem Entwurf e. deutschen Civilprozeßes. gr. 8. \* 4 N<sup>o</sup>
2044. — die preussische Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 unter Berücksicht. der neueren Gesetzgeb. u. Rechtsprechg. gr. 8. \* 1 $\frac{1}{2}$  #
2045. Johow, R., Jahrbuch f. endgültige Entscheidungen der preussischen Appellations-Gerichte. 1. Bd. gr. 8. \* 1 $\frac{1}{2}$  #
- Verlag „Lenkam-Josefsthal“ in Graz.
2046. Netoliczka, E., Repetitorium der mathematischen Physik f. Candidaten der Maturitäts-Prüfg. gr. 8. \* 1 # 6 N<sup>o</sup>
- Verl. f. erziehenden Unterricht in Leipzig.
2047. Jahrbuch d. Vereins f. wissenschaftliche Pädagogik. 4. Jahrg. Hrsg. v. T. Ziller. gr. 8. \* 1 # 24 N<sup>o</sup>
- Waldbauer's Buchh. in Passau.
2048. Hölwed, M., das Binomialtheorem als Grundlage der Logarithmotechnie u. Coniomotrie. gr. 8. In Comm. \* 6 N<sup>o</sup>
2049. Mayenberg, J., das neue Maß u. Gewicht in vergleichender Zusammenstellg. m. dem alten Maß u. Gewicht. 4. Aufl. 16. 1 $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>
2050. Miller, M., die Disposition der Rede d. Demosthenes *περὶ τῶν ἐν Χερσονήσῳ*. gr. 8. In Comm. \* 4 N<sup>o</sup>
2051. Troppmann, J. A., praktische Rechnungsbeispiele m. auf die neuen Maße u. Gewichte angewandten Decimalbrüchen. 16. 2 N<sup>o</sup>
- Weber in Leipzig.
2052. Cotta, B. v., die Geologie der Gegenwart. 3. Aufl. gr. 8. \* 2 $\frac{1}{2}$  #
- Ziemssen in Danzig.
2053. Blätter, mennonitische, zur Belehrung u. christlichen Erbauung zunächst f. Mennoniten. Hrsg. v. J. Mannhardt. 19. Jahrg. 1872. (9 Nrn.) Nr. 1. 4. In Comm. pro cpl. \*  $\frac{2}{3}$  #

## Nichtamtlicher Theil.

### Noch etwas über den Illustrierten Weihnachts-Katalog und über den Antiquastreit.

Das officiële Gutachten, welches der Hamburg-Altonaer Verein über den Illustrierten Weihnachts-Katalog im Börsenblatt veröffentlicht, fordert zu einigen Gegenbemerkungen auf, die ich zunächst für mich persönlich mache, da zur Zeit eine Verständigung mit meinen nicht hier anwesenden Mitunternehmern nicht gut möglich ist oder doch etwas umständlich sein würde.

Daß ein buchhändlerischer Localverein von der Bedeutung wie der Hamburg-Altonaer sich eingehend mit der Untersuchung des Werthes oder Unwerthes des Illustrierten Weihnachts-Katalogs befaßt, ist mir ein erfreulicher Beweis für die Aufmerksamkeit, welche dieser Versuch, dem deutschen Buchhandel ein wirksames Anzeig- und Vertriebsmittel an die Hand zu geben, in competenten Kreisen gefunden hat, sowie auch für die freundliche Berücksichtigung der (Se. 37) ausgesprochenen Bitte, Berichtigungen, Rathschläge und Bemerkungen für den Fall einer Wiederholung der Publication an Herausgeber oder Verleger gelangen zu lassen. Ich spreche daher dem besagten Verein und in specie den Mitgliedern der Begutachtungs-Commission für die Mühe, der sie sich unterzogen, meinen Dank aus, ohne jedoch die Bemerkung unterdrücken zu können, daß mir die beliebte amtliche Form des Gutachtens, der zur höheren Weihe nur noch der Locus sigilli fehlt, einen etwas befremdlichen und nebenbei erheiternden Eindruck gemacht hat.

Was nun das systematische Verzeichniß anlangt, so lege ich auf dasselbe viel weniger Werth, als es die Hamburg-Altonaer Collegen zu thun scheinen, und zwar aus folgenden Gründen. Erstens liegt eine absolute Vollständigkeit außer dem Bereich des Möglichen; zweitens sind die Ansprüche der verschiedenen Hand-

lungen je nach Ort, nach Umfang und Eigenthümlichkeit der Kundenschaft mit Bezug auf die zu treffende Wahl sehr verschieden, es bleibt also für irgend Jemand immer irgend etwas auszusetzen; drittens weiß derjenige Theil des Publicums, welcher nur Bücher kauft, um gelegentlich einmal Jemandem ein Geschenk zu machen, mit einem Titelverzeichnis wenig oder gar nichts anzufangen, wird es vielmehr bequemer und auch unterhaltender finden, beim Durchblättern der buntgemischten Anzeigen sich vom Zufall auf ein passend erscheinendes Werk führen zu lassen, wohingegen einzig und allein der einigermaßen mit der Literatur in näherem Freundschaftsverhältniß stehende Bücherkäufer das systematische Verzeichniß, theils zur Auffrischung seiner Erinnerung an dieses und jenes gute Buch, theils auch um sich über die Specialität eines bestimmten Gebietes der Literatur zu orientiren, als eine Wohlthat willkommen heißen wird.

Im großen Ganzen, scheint mir, haben die Mitglieder der Begutachtungs-Commission — und das ist begreiflich — den buchhändlerischen Gesichtspunkt bei der kritischen Betrachtung des systematischen Verzeichnisses zu sehr vortwalten lassen. Ist auch das „Wimmeln“ von Fehlern cum grano salis zu verstehen, in dem Sinne des bekannten Kalenderwizes etwa, der auf der Hauptstraße von Darmstadt alle viertel Stunden einen oder gar zwei Menschen um die Ecke wimmeln läßt, so kann ich mir doch denken, daß die Entdeckung einer Anzahl falsch angegebener Verleger und gar Preise\*) den richtigen Sortimenten mit einer respectablen Gänsehaut versieht. In dessen peccatur intra muros et extra. Ich bezweifle sehr, daß die bisher in Gebrauch gewesenen Weihnachts-Kataloge, auch der Ham-

\*) Die zum Theil schon Se. 37 ihre Berichtigung gefunden haben.